

Der  
Teufelsglaube

von

A. Graf.



Einzig rechtmäßige Ausgabe.

Aus dem Italienischen

von

Dr. med. R. Teuscher.



Jena,  
Hermann Costenoble.

# Inhaltsverzeichnis.

## Erstes Kapitel.

### Ursprung und Entstehung des Teufels.

	Seite
Legende und Geschichte. — Das Prinzip des Bösen. — Ursprung der Religionen. — Gute und böse Geister. — Der Dualismus. — Böse Götter der Ägypter, Phönizier, Indier, Griechen, Römer. — Der Man- deismus: Ormuz und Ahriman. — Satan bei den Juden. — Satan im Christentum. — Satan und die Barbaren. — Die Figur Satans erreicht ihre Vollkommenheit im Mittelalter . . . . .	1

## Zweites Kapitel.

### Die Persönlichkeit des Teufels.

Der Körper der Teufel und seine Eigenschaften. — Physiologie der Teufel. — Gestalt. — Entsetzliche Häßlichkeit. — Schöne Teufel. — Verschiedene Ge- stalten, die sie annehmen. — Teuflische Zoologie. — Teufel, welche sich Körper Verstorbener aneignen. —
---

Der Anblick der Teufel ist gefährlich. — Teuflische Sünden . . . . .	Seite 38
--	-------------

### Drittes Kapitel.

#### Zahl, Aufenthalt, Eigenschaften, Ordnungen, Rang, Wissen und Macht der Teufel.

Zehntausend Billionen Teufel. — Teufel in der Luft, Teufel in der Hölle. — Gesellschaftsordnung und Arbeitsteilung. — Hölische Monarchie. — Intelligenz der Teufel. — Was die Teufel wissen. — Was sie können . . . . .	70
---	----

### Viertes Kapitel.

#### Der Teufel als Versucher.

Gründe, Umstände, Art und Weise, Zeit und Ort der Versuchung. — Die einfache Versuchung. — Die verwickelte, in Szene gesetzte Versuchung: Der heil. Hilarton. — Liebesversuchung. — Das Bekenntnis des heil. Hieronymus. — Schmerzlicher Fall eines heiligen Mönchs, welcher aufhörte, heilig zu sein. — Vorsicht des heil. Benedikt. — Andere Versuchungen und Fallstricke. — Leichtgläubigkeit des Mönchs Peron. — Einfalt eines armen Jünglings, welcher nach St. Jakob in Galizien wallfahrtete. — Klugheit des heil. Martin. — Schreckliche Geschichte von einem Einsiedler, einem Hahn und einer Henne. — Mühevoll und lange dauernde Versuchungen. — Der Teufel als Mönch und Abt. — Indirekte, versteckte Versuchungen. — Teufelversammlung. — Mittel gegen Versuchungen . . . . .	102
--	-----

## Fünftes Kapitel.

Possen, Betrügereien, Gaunereien und Gewaltthaten  
des Teufels.

	Seite
Ein neuer Moses. — Kleiner Ärger für große Heilige.	
— Die Obsession, ihre Grade und Formen. —	
Bedrängnisse des heil. Romuald, des heil. Agidius,	
der heil. Gertrud von Oost, der heil. Francesca	
Romana, der sel. Christina von Stommeln und	
anderer Heiligen von großem Ruf. — Zu späte	
Hilfe. — Ängste und Schrecken der Sterbenden. —	
Die Kunst zu sterben. — Die Possession, wie sie	
zu stande kam. — Vierhunderttausend Teufel in	
einem einzigen Leibe. — Symptome, Besonderheiten,	
Wirkungen der Possession . . . . .	133

## Sechstes Kapitel.

## Teufliche Anfeindungen.

Der Priester Pannichio. — Qualvolles Leben und	
fromme Lehren des Abts Ricalmo. — Blazregen	
von Teufeln. — Die vertheufelte Natur. — Teufel	
in Klöstern. — Teufel in der Kirche. — Ubique	
daëmon. — Der See von Norcia . . . . .	161

## Siebentes Kapitel.

## Liebesverhältnisse und Kinder des Teufels.

Wie zeugen die Teufel? — Fast unglaublicher Fall einer	
Frau, welche mehrere Jahre nach ihrem Tode	
empfangen und geboren hat. — Incubi. — Suc-	
cubi. — Venus als Teufelin. — Der Priester von	
Bonn. — Kinder des Teufels. — Die Hunnen,	
Rain, Attila, Theodorich. — Der Zauberer und	

	Seite
Prophet Merlin. — Robert der Teufel. — Gzzelino da Romano. — Luther. — Der Antichrist. — Die Söhne Gottfried Plantagenols und Balduins, Grafen von Flandern. — Adoptiv-Kinder des Teufels. — Der Teufel und der Wucherer. . .	181

#### Achstes Kapitel.

##### Die Pakte mit dem Teufel.

Warum und wie sie geschlossen wurden. — Verschreibungen mit Blut. — Geschichte eines verliebten Dieners. — Geschichte des reichen Anthemio. — Geschichte des guten Theophilus. — Geschichte des gelehrten Herbert, welcher mit Hilfe des Teufels Papst wurde. — Andere Päpste, die sich dem Teufel verkauften. — Warum Cecco d'Ascoli nicht dem Scheiterhaufen entging. — Man thut übel daran, sich auf das Wort des Teufels zu verlassen. — Merkwürdiges Beispiel, von dem heil. Pier Damiano erzählt. — Die schöne, aber schreckliche Geschichte von Faust. — Rechtschaffenheit des Bösewichts Twardowsky . . . . .	218
---	-----

#### Neuntes Kapitel.

##### Die Zauberei.

Ihre verschiedenen Arten. — Ihre Ursachen. — Schulen, wo man sie lehrte. — Die Beschwörung des Teufels, ihre Gefahren. — Beispiele eines ungenannten Priesters und eines Schülers von Toledo. — Was von Gregor dem Großen erzählt wird. — Der Letzte der Carraresen. — Das Zauberbuch. — Ge-
--

	Seite
fangene Teufel. — Größere und kleinere Zauberer.	
— Wunder der Zauberer. — Der Zauberstab. —	
Michael Scotto und der Ritter Ulfo. — Der Zauberer	
Lito, der Rabbi Löw. — Philosophen, Dichter,	
Päpste als Zauberer. — Wohlthätige Zauberer:	
Roger Bacon. — Die Hexen. — Hexenversamm-	
lungen. — Hexenprozesse . . . . .	244

### Zehntes Kapitel.

#### Die Hölle.

Wo sie liegt. — Die Thore der Hölle. — Weite, Bau,	
Topographie der Hölle. — Die höllische Stadt. —	
Die Brücke der Prüfung. — Meteorologie, Flora	
und Fauna des schmerzenvollen Reichs. — Fort-	
währender Zufluß verdammter Seelen. — Teufel	
als Räuber. — Letzte Vorsicht Theodorichs, des	
Königs der Goten. — Schreckliches Ende des	
Grafen von Matiscone. — Teufliches Qui pro	
quo. — Seelen ohne Bestimmung. — Besucher	
und Erforscher der Hölle . . . . .	282

### Elfte Kapitel.

#### Fortsetzung der Hölle.

Das Buch der Sünden. — Vorausbestrafungen. —	
Hefigkeit und Beschaffenheit der Höllestrafen. —	
Versuch der heil. Therese. — Der Pariser Schüler.	
— Natur des Höllefeuers. — Eine der vielen	
Freuden der Seligen. — Was man in der Hölle	
sah. — Reise des Mönchs Wettin, des jungen	
Alberico, des Kavaliere Lundalo. — Entsetzen der	

Trostlosigkeit. — Der Himmel von glühendem Eisen. — Der schreckliche Berg. — Die tausend Schritt lange Brücke. — Die Bestie des Abgrunds. — Der stürmische Sumpf. — Der schauerliche Ofen. — Die Bestie, welche verschlingt und verdaut. — Schwangere Seelen. — Teuflische Schmiede. — Der tiefste Boden des Abgrunds. — Der König der Finsternis. — Höllische Küche und Gastmähler. Qualen der Teufel. — Das Fegefeuer. — Verdammte außerhalb der Hölle. — Prozession Verdammter. — Schreckliche Geschichten. — Ewigkeit und Milderung der Höllenstrafen. — Das Gesicht des heil. Paulus. — Die schwarzen Vögel von Puzzuoli. — Laßt, die Ihr ingeht, alle Hoffnung schwinden . . . . .	303
--	-----

### Zwölftes Kapitel.

#### Die Niederlagen des Teufels.

Die Gegner des Teufels. — Verschiedene Waffen. — Der Glodenton. — Tapferkeit der Heiligen. — Heilige Züchtigungen, dem Feinde erteilt. — Der gebundene Feind. — Der geprügelte Feind. — Der Feind im Gefängnis. — Allerlei Spott und Schimpf: Der glorreiche San Chiuppillo. — Erbauliche Geschichte der heil. Juliane. — Nicht weniger erbauliche Geschichte der heiligen Gertrud. — Der Faustkampf mit dem Teufel. — Krieg gegen eingedrungene Teufel. — Wie ein befeffener Geistlicher sich befreite. — Exorzismen und Exorzisten . . .	335
--	-----

## Dreizehntes Kapitel.

## Fortsetzung der Niederlagen des Teufels.

	Seite
Heilige steigen vom Himmel herab. — Geschichte eines Bischofs, der den heil. Andreas verehrte. — Engel und Teufel. — Die Jungfrau triumphiert. — Geschichte des verarmten Ritters. — Mancherlei Streitigkeiten. — Beispiel des bösen Ritters des Königs Coenredo. — Das Büchlein der guten Werke. — Dem Teufel aus den Händen gerissene Seelen. — König Dagobert. — Der Kaiser Karl der Große. — Heinrich III. — Der Streit in seiner einfachsten Form. — Kauferei zwischen Himmlischen und Höllischen. — Wenn zwei streiten, muß der dritte leiden. — Feldschlacht. — Satan und die Jungfrau. — Satanische Dialektik. — Das Recht Satans. — Der himmlische Prozeß. — Geschichte des heil. Christoph . . . . .	358

## Vierzehntes Kapitel.

## Der lächerliche und der ehrliche Teufel.

Der Teufel unter dem Volke. — Lächerliche Höflichkeit. — Der Teufel als Narr. — Der dumme Teufel. — Täuschungen und Betrügereien, die an ihm verübt werden. — Die Teufel in den Mysterien. — Duftende Erzählung Benvenuto Cellinis. — Die neutralen Engel. — Der dienstfertige Teufel. — Dankbarkeit des Teufels. — Der Diener des Grafen Gleno. — Andre Beispiele. — Der gläubige Teufel. — Der Teufel als Ehrenmann. — Astaroth und Farfarello. — Die Bekehrung des Teufels. —
--



Die Beichte des Teufels. — Der unbußfertige Teufel . . . . .	Seite 389
---	--------------

### fünfzehntes Kapitel.

#### Das Ende des Teufels.

Der Teufel stirbt, er ist tot. — Ursachen und An= zeichen. — Verfeinerung des religiösen Gefühls. — Verfeinerung der Moral. — Die Wissenschaft. — Satan als Symbol. — Das Werk Christi ist vollbracht . . . . .	424
---	-----